



Informationen aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie die Zeit doch vergeht. Ein sehr bekannter Satz. Die ersten fünf Monate des Jahrs sind vorbei, der Frühling (der eigentlich ja gar nicht da war) wird jetzt hoffentlich von einem schönen Sommer ersetzt. Die Pfingstferien stehen vor der Türe.



Und es ist wieder viel passiert in unserer Gemeinde. Die Maibaumfeste, die Brückenbenennung nach Klaus Rabl, die Eröffnung der Beachvolleyballanlage. Wir haben mit unserem Altbürgermeister Michael Kreitmeir einen neuen Ehrenbürger in der Gemeinde. Die Bauprojekte schreiten voran, die Planungen ebenso. Der Zweckverband Jugend hat wieder mit Unterstützung der örtlichen Vereine ein schönes Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Unsere Nachbarschaftshilfe bietet eine wunderbare Veranstaltung nach der anderen an. Schauen Sie doch mal rein! Ich danke daher vor allem unseren Vereinen und den Feuerwehren für die Arbeit in den letzten Monaten. Besonders freut mich hier, dass unsere Jugendfeuerwehren gerade so einen Zulauf erhalten. Das ist eine gute Entwicklung! Danke an alle die hier mitwirken! Manchen drückt das Wetter auf das Gemüt. Nun, das kann ich verstehen, aber dieser Regen war sehr, sehr wichtig für unsere Landschaft und dem Wald. Daher schließe ich mein Grußwort mit dem beliebten Satz von Karl Valentin: Ich freue mich wenn es regnet, denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen sonnigen Sommer, schöne Ferien und einen guten Start in die bald beginnende zweite Jahreshälfte. Nutzen Sie die Tage!

Ihr Richard Reischl
Erster Bürgermeister

Inhalt

Ausgabe Nr. 87 · 2. Ausgabe 2023

- Kommunale Ehrung im Landratsamt
- Scheckübergabe Renaturierung des Kalterbachs
- Info Kinderreisepass
- Feldgeschworene gesucht
- Bürgerstiftungen unterstützen Projekte
- Ehrenbürgerwürde für Altbürgermeister Michael Kreitmeir

Altbürgermeister Michael Kreitmeir wird Ehrenbürger der Gemeinde



Über die Auszeichnung Ehrenbürger freut sich Michael Kreitmeir mit Familie und den 3 aktiven Bürgermeistern.

Foto: P. Schafflik

Anlässlich seines 75. Geburtstags wurde Altbürgermeister Michael Kreitmeir überrascht mit einer Feierlichkeit und Geschenken. Bürgermeister Richard Reischl überbrachte nicht nur die besten Glückwünsche der Gemeinde, sondern ernannte Michael Kreitmeir aufgrund seines langjährigen außergewöhnlichen Einsatzes zum Ehrenbürger der Gemeinde. Viele wichtige Projekte sind in dieser Zeit entstanden, wie z. B. Aufbau der Mittagsbetreuung, Erweiterung des Gewerbegebiets, ICE-Ausbau sowie der Neubau Feuerwehrhaus in Hebertshausen, Kläranlage, um nur einige zu nennen. Gleichzeitig durfte sich der Jubilar in das Goldene Buch der Gemeinde eintragen. Sichtlich gerührt bedankte sich Michael Kreitmeir für diese Würdigung und alle weiteren Geschenke. Begleitet wurde die Feierlichkeit von Blasmusik, Böllerschützen und ca. 70 Gästen. Darunter waren auch viele Wegbegleiter aus der aktiven Amtszeit des neuen Ehrenbürgers.

Das Rathaus

Das Rathaus ist am 09.06.2023 wegen des Fenstertages geschlossen.

Gemeinde Hebertshausen

Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen
Telefon 081 31/292 86-0
Telefax 081 31/292 86-200
poststelle@hebertshausen.de
www.hebertshausen.de



Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Montag 12.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr

Durchwahlnummern des Rathauses im Überblick:

Bürgermeister

Herr Reischl
Vorzimmer Fr. Heigl -110
Vorzimmer Fr. Stark -111

Bauamt

Fr. Kirschner -140
Fr. Ottenschläger -162
Hr. Ratycz -170
Hr. Kölbl -268
Fr. Messner -210
Fr. von Rüsten -269

Bücherei

Fr. Möller -290
Fr. Dullinger -290

Bürgerbüro

Fr. Dürr -230
Fr. Seethaler -222
Fr. Rost -220

Hauptverwaltung

Hr. Grabl -130
Hr. Gibfried -250

Kämmerei

Fr. Pohl -180
Fr. Geisl -260
Hr. Reichelt -270

Kasse

Fr. Alberger -240
Fr. Kunze -240
Hr. Wedler -280

Kinderbetreuung

Kindergarten/-krippe 081 39/7475
Mittagsbetreuung/Hort 081 31/6665038

Personalamt

Fr. Stadler -120

Verkehrsüberwachung

-160

Weitere Einrichtungen

Telefon

Bauhof 081 39/18 19
Kläranlage 081 39/68 37

Kinderbetreuung

Kindergarten/-krippe
Ampermoching 081 39/74 75

St. Georg Kindergarten
081 31/280995 20

Waldkindergarten
081 31/2 19 59

Kinderkrippe im
Kinderhaus Weltentdecker
081 31/2 97 22 24

Hort/Mittagsbetreuung

Kinderhaus
Weltentdecker
081 31/2 97 22 24

Offene Ganztagschule
081 31/6 66 62 49

Jugendzentrum

ZV Kinder- und
Jugendarbeit 081 33/60 75

Scheckübergabe Renaturierung des Kalterbachs



Foto: Böck

Im Rathaus Hebertshausen hat die Scheckübergabe durch den Amtschef des Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Herrn Dr. Barth an den Verein Dachauer Moos für die Kalterbachrenaturierung stattgefunden. Mit knapp 160.000€ übernimmt der Freistaat den größten Teil der auf 188.000€ geschätzten Kosten des Modellprojektes. Der Verein Dachauer Moos hat für seine Mitgliedsgemeinden die Regie übernommen. In vier Jahren soll der Kalterbach vom Feldmochinger See bis zum Einlauf in die Amper dann renaturiert sein. Wieder ein sehr wichtiges Projekt in unserer Gemeinde für mehr Artenvielfalt und Naturschutz! Alle Beteiligten freuen sich über dieses gelungene Projekt.

Denken Sie an die Gültigkeit Ihres Kinderreisepasses

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Unabhängig von der Restgültigkeit des Ausweisdokuments verlieren Ausweisdokumente Ihre Gültigkeit, wenn Ihr Kind anhand des darin eingetragenen Lichtbilds nicht oder nicht mehr zweifelsfrei identifiziert werden kann. Dies kann z.B. auch zu Zurückweisungen an Grenzübergängen führen.
- Ein Kinderreisepass kann nur rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit verlängert werden. Bereits am Tag nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Verlängerung rechtlich und technisch nicht mehr möglich. Nach Ablauf der Gültigkeit ist nur die Ausstellung eines neuen Kinderreisepasses möglich.
- Für eine Verlängerung ist jeweils ein aktuelles Lichtbild erforderlich (ein bereits verwendetes wird nicht akzeptiert!).
- Wir möchten darauf hinweisen, dass eine Anwesenheit der Kinder bei Neuausstellung, sowie auch bei Verlängerung notwendig ist. Ebenso benötigen wir die Einverständniserklärung des ggfls. nicht mitkommenden Elternteils. (Finden Sie auf unserer Homepage).



Für weitere Fragen steht Frau Melanie Rost, Tel. 08131 / 29286-220 selbstverständlich gern zur Verfügung.



Informationen aus dem Rathaus

Steuertermine beachten

Bitte nicht vergessen! Der nächste Steuertermin für die Grund- und Gewerbesteuer, sowie diesmal auch für die Hundesteuer war am 15. Mai 2023.

Wir bitten alle Steuerpflichtigen, die kein SEPA-Mandat haben, diesen Zahlungstermin zu beachten, um Mahnungen und Säumniszuschläge zu vermeiden. Die Beträge entnehmen Sie bitte dem letzten Steuerbescheid. Die Zahlungen für die Grundsteuer, die Gewerbesteuvorauszahlungen sind am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. fällig. Die Hundesteuer ist jährlich am 15.05. zu entrichten. Sollte eine pünktliche Zahlung in besonderen Ausnahmefällen nicht möglich sein, ist zur Vermeidung von Verzugsfolgen in jedem Fall rechtzeitig Verbindung mit dem Steueramt aufzunehmen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dürr, Tel. 08131/29286-230.

Feuerwerke, Himmelslaternen, Ballone

In Bayern ist das Steigenlassen von sog. Himmelslaternen/ Himmelsballonen/ Skylaternen/ Skyballonen, Fluglaternen etc. nach § 19 der Verordnung zur Verhütung von Bränden (VVB) verboten. Wegen der damit verbundenen erheblichen Brandgefahr kann auch keine Ausnahme gewährt werden. Ein Verstoß kann nach § 27 VVB mit einem Bußgeld von bis zu 1.000 € geahndet werden. Hintergrund dieses Verbotes ist, dass die Himmelslaternen eine eigene Feuerquelle besitzen, aber nach dem Aufsteigenlassen nicht mehr beeinflussbar sind, so dass die Gefahr besteht, dass die Himmelslaternen beim Landen Häuser und landwirtschaftliche Flächen entzünden. Dies ist schon öfter vorgekommen.



Feldgeschworene(r) gesucht

Feldgeschworene gibt es noch in Bayern, Rheinland-Pfalz und teilweise auch in Thüringen. Es handelt sich um eines der ältesten erhalten gebliebenen Ehrenämter der kommunalen Selbstverwaltung, das im 13. Jahrhundert zunächst in Franken entstand.

Für das Gemeindegebiet Hebertshausen wird eine(n) Feldgeschworene(n) gesucht. Die Aufgaben, für die man idealerweise tagsüber verfügbar sein sollte, sind: Mitwirkung bei Vermessungen des Vermessungsamts Dachau, Grenzbegehungen, Aufrichten oder Auswechseln sowie Höher- oder Tiefersetzen von Grenzzeichen und die Sicherung gefährdeter Grenzzeichen. Für diese Tätigkeiten, die beispielsweise für Personen im Rentenalter bestens geeignet sind, zahlt die Gemeinde eine Aufwandsentschädigung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung im Rathaus bei Doris Kirschner unter 08131/ 29286140 oder kirschner@hebertshausen.de

Verbandsbeitrag Höllgraben für 2023:

Der Wasserverband Höllgraben weist darauf hin, dass zum 01.06.2023 wieder der Verbandsbeitrag fällig wird ist.

Wir möchten die Barzahler daran erinnern, dass der Beitrag rechtzeitig auf das Bankkonto des Wasserverbandes Höllgraben BIC: GENODEF1DCA, IBAN: DE58 7009 1500 0000 7001 00 bei der Volksbank Dachau zu überweisen war. Sollte ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegen haben wir den Betrag abgebucht.

Um die Beitragszahlung möglichst bequem und einfach zu gestalten, bitten wir Sie, uns ein SEPA Mandat zu erteilen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen der Verbandsvorsitzende Johannes Böswirth, Tel.: 08131/26358 zur Verfügung.

Grabsteinüberprüfung

Einmal jährlich ist die Gemeindeverwaltung dazu verpflichtet, alle Grabsteine auf den gemeindeeigenen und den von ihr verwalteten Friedhöfen zu prüfen und eine sog. Standsicherheitsprüfung durchzuführen. Dabei wird jeder einzelne Grabstein kontrolliert, ob er noch sicher auf dem Fundament verankert ist, oder ob die Gefahr besteht, dass er umfallen könnte.

Sollte Ihr Grabstein lose sein, werden Sie automatisch von uns angeschrieben. Ist dies der Fall, bitten wir Sie, sich mit einem Steinmetz in Verbindung zu setzen, der die Standsicherheit Ihres Grabsteins gewährleisten kann.

Die Grabsteinprüfung wird voraussichtlich im Juni/Juli stattfinden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Andrea Seethaler, Tel. 08131/29286222 gerne zur Verfügung.



STADTRADELN 2023

Bald ist es wieder soweit: alle Hebertshausen/Innen sind herzlich eingeladen beim STADTRADELN vom 11.06. – 01.07.2023 in die Pedale zu treten.

Wer beim STADTRADELN mitmacht setzt sich für den Klimaschutz ein und setzt ein Zeichen

für den Radverkehr im Alltag. Je mehr Menschen an der Aktion teilnehmen stärken wir die nachhaltige Mobilität in der Gemeinde. Seien Sie dabei und lassen Sie uns gemeinsam CO₂ einsparen.

Die Anmeldung erfolgt ganz einfach über die Internetseite www.stadtradeln.de/hebertshausen oder über die STADTRADELN-APP. Dort können Sie sich entweder einem bestehenden Team anschließen oder ein eigenes gründen. Für weitere Auskünfte steht Frau Kornelia Stark, Tel. 08131/29286-111 gerne zur Verfügung.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Informationen aus dem Rathaus

Rehkitzsuche mit dem Drohnenteam Hebertshausen



Die Mahd der Wiesen steht vor der Haustür und damit auch die Frage, wie man als Landwirt sicherstellt, daß sich zur Mahd keine Kitze mehr in der Wiese befinden.

Ob Jäger mit Hund, Vergrämungsmittel wie Piepser oder Mülltütten – nichts ist so effektiv wie das Überfliegen der Felder mit einer Wärmebild-Drohne.

Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten, schreiben Sie uns (drohnenteam@hebertshausen.net) oder rufen uns an (0163-1776154). Wichtig: Falls der zuständige jagdberechtigte Jäger an unserem Einsatztag nicht selbst vor Ort ist, holen Sie bitte vorab die Genehmigung von ihm ein, daß wir die Kitze aus der Wiese nehmen dürfen (wir würden uns sonst wegen Wilderei strafbar machen).

Für alle Landwirte im Gemeindegebiet Hebertshausen ist dieser Service kostenlos, wobei wir uns über eine Spende natürlich trotzdem freuen. Wenn wir außerhalb des Gemeindegebietes fliegen, hätten wir gerne € 20,- als Fahrtkostensersatz.

Innerhalb der Gemeinde Hebertshausen reicht es, wenn Sie uns die Flurnummern der Felder mitteilen, die wir befliegen sollen. Außerhalb des Gemeindegebietes können Sie uns die Felder im Bayernatlas einzeichnen und per Whatsapp oder E-Mail schicken. Eine kurze Anleitung dafür finden Sie auf <https://www.hebertshausen.de/technik-gewerbe-wirtschaft/drohnenteam/>.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihnen zusammen das „zer-mahn“ der Kitze verhindern könnten.

Hans Trinkl

**Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister**

**Badersfelder Straße 2
85764 Hackermooos**

Telefon 089/31 59 48 90
Mobil 01 72/86 35 093
johann.trinkl@t-online.de

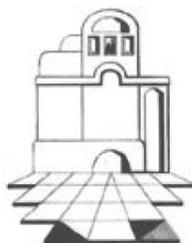


Foto: ©MVV/Stand: Dezember 2022

Auf 44 MVV-Bus- und zwölf -RufTaxi-Linien werden pro Jahr fast 7 Mio. Kilometer im Landkreis Dachau gefahren. Damit das so bleibt, appelliert Albert Herbst, Leiter des Sachgebiets Kreisschulen und Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) im Landratsamt Dachau: „Steigen Sie öfter vom Auto auf, Ihre Bus-, RufTaxi- oder S-Bahn-Linie um und sichern so deren Zukunft, ab 01.05.2023 besonders günstig durch das Deutschlandticket!“

Um die Verkehrswende voranzubringen hat der Landkreis in den letzten Jahren viel Geld in den Ausbau investiert. Neue Linien wurden geschaffen und auf bestehenden Strecken mehr Fahrten angeboten. Für das Jahr 2023 wird dadurch beim ÖPNV ein Defizit in zweistelliger Millionenhöhe (!) erwartet. Angesichts der angespannten finanziellen Situation des Landkreises Dachau muss natürlich auch dieser Bereich auf Kosten-Nutzen überprüft werden, denn ein fast leerer Bus ist weder klimafreundlich noch finanziell sinnvoll.



Schott GmbH

Bahnhofstraße 36
85241 Hebertshausen

Tel. 081 31/18 20
Fax 081 31/1 44 94
Mobil 01 71/8 25 27 10

www.raumausstattung-schott.de

Thomas Wallner
Dipl.-Ing.-(FH)
Beratender Ingenieur

Goppertshofen 2
85241 Hebertshausen

Planung
Statik
Bauleitung

Tel.: 08131 - 350 360
Fax: 08131 - 350 361
ib-wallner@t-online.de



Bürgerstiftungen unterstützen Projekte

In den letzten halbjährlichen Sitzungen unserer beider Bürgerstiftungen konnten wieder zahlreiche Anträge unterstützt werden, u.a. vom SV Ampermoching 1965 e.V., Germania Prittlbach, der Freiwillige Feuerwehr Hebertshausen und der Schule Hebertshausen. Auch Sie wollen Gutes in der Gemeinde tun? Dann spenden Sie in die Bürgerstiftungen. Sie können entscheiden, wie Sie unterstützen möchten:

- Als Spende oder Zuwendung
 - Einmalig per Überweisung oder als Dauerauftrag
- Stiftungszuwendungen können steuerlich geltend gemacht werden. Spenden sind in jeder Höhe möglich. Auch die Gründung einer eigenen Stiftung, vielleicht sogar versehen mit Ihrem Namen, ist möglich. Das Besondere daran ist, Sie legen zu Lebzeiten fest, was mit dem Geld unterstützt werden soll. Für Verwaltung, Personal etc. geht dabei kein einziger Euro verloren. Wenn auch Sie sich als Stifter für die Bürgerstiftung Hebertshausen engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Hebertshausen, Tel. 08131/292860 oder an die Stiftungsexperten der Sparkasse Dachau, Tel. 08131/731242, www.stifterforum-dachau.de, die ausführliches Infomaterial für Sie bereithalten. Vielleicht wird dadurch schon bald die dritte Bürgerstiftung in unserer Gemeinde gegründet werden!



Kommunale Ehrungen 2023 im Landkreis Dachau



v.l. Landrat Stefan Löwl, Johannes Böswirth, Marianne Klaffki, Bürgermeister Richard Reischl

Foto: LRA Dachau

Im Rahmen eines Festakts wurden am 25.04.2023 im großen Sitzungssaal des Landratsamts Dachau zahlreiche Frauen und Männer aus dem Landkreis Dachau für Ihr Engagement in den kommunalen Gremien geehrt. Auch aus der Gemeinde Hebertshausen wurden zwei Personen geehrt.

Marianne Klaffki ist seit 2002 im Gemeinderat, seitdem Fraktionsvorsitzende der SPD und seit 2008 im Kreistag. Seit 2014 ist sie stellv. Landrätin. Dafür erhielt Marianne Klaffki eine Dankesurkunde vom Innenminister Joachim Herrmann.

Johannes Böswirth ist seit 1990 im Gemeinderat, seit 2002–2023 Fraktionsvorsitzender der CSU und dreifacher Grabenvorstand. Für diese außergewöhnliche Leistung erhielt Hans Böswirth die Verdienstmedaille in Bronze vom Innenminister Herrmann.

Vielen Dank für das weiterhin bestehende Engagement beider Geehrten.

**KOPIE
DRUCK**

**ENDVER-
ARBEITUNG**

BVS KOPIERTECHNIK BRAMES

Tel. 0 81 31 / 1 38 66
www.bvs-kopiertechnik.de

OKI

Beratung – Verkauf – Service

Giacalone GmbH

- SPENGLEREI
- DACHDECKEREI
- FLACHDÄCHER
- FASSADENVERKLEIDUNG

Seit 1980 fachlich kompetent und bewährt in Qualität und Ausführung

Gewerbestraße 6 • 85241 Hebertshausen
TEL. 08131 / 271 72-0 Fax 08131 / 271 72-29
www.giacalone.de • post@giacalone.de

Eisenmann

Heim & Handwerksbedarf

Goppertshofen 4
85241 Hebertshausen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-18:00 Uhr
Sa. 8:00- 12:00 Uhr

Telefon 08131-33 59 780
Fax 08131-33 59 792

info@eisenmannteam.de
www.eisenmannteam.de

Informationen aus dem Rathaus

Umbenennung der Amperbrücke in Klaus-Rabl-Brücke



Fahnenabordnungen der Hebertshausener Vereine und Fam. Rabl mit Bürgermeister Richard Reischl vor der Infotafel, die zukünftig jeden an die Person Klaus Rabl erinnern wird.

Foto: P. Schafflik

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich ca. 300 Personen um die Umbenennung der Amperbrücke in der Torstraße in Klaus-Rabl-Brücke zu feiern. Hiermit wird das langjährige Wirken von Klaus Rabl in der Gemeinde gewürdigt. Bürgermeister Richard Reischl beschreibt ihn in der Ansprache als ein Vorbild für die heutige und zukünftige Generation. Mit Blasmusik, Böllerschützen und einem extra Zelt war es ein festlicher aber auch geselliger Rahmen, was dem Klaus sicherlich sehr gefallen hätte. Bürgermeister Reischl bedankte zusätzlich sich bei den Mitarbeitern des Bauhofs und bei der Freiwillige Feuerwehr Hebertshausen für die Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Ereignisses.

Einweihung der neuen Beachanlage

Zur feierlichen Einweihung der neuen Beachanlage für Volleyball, Fußball und Tennis waren viele Gäste nach Hebertshausen gekommen. Die Anlage befindet sich auf den beiden ehemaligen Tennisplätzen des TCA Tennisclubs in der Neufeldstraße. Nach einem Jahr Bauzeit und viel Fleiß werden jetzt gleich die ersten Bälle aufgeschlagen. Bürgermeister Richard Reischl bedankte sich bei Thomas Hautmann und seiner Mannschaft sowie auch beim Bauhof für die tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung. Wir wünschen allen Aktiven viel Spaß in der neuen Anlage. Die Anlage steht künftig allen Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Kontakt zur Abteilung für Anfragen, Buchungen etc. sind per E-Mail: volleyball@spvgg-hebertshausen.de möglich.



Bei schönstem Sonnenschein ist die Vorfreude auf die kommenden Spiele bei allen Anwesenden groß.

Foto: P. Schafflik

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer!



Viele fleißige HelferInnen vor dem Rathaus.

Foto: P. Schafflik

Die Gemeinde bedankt sich nochmals bei allen großen und kleinen Sammlern beim Ramadama am 25.03.2023 in Hebertshausen, Ampermoching und Unterweilbach. Wie immer war einiges in den Wegen, Plätzen, Feldern und Fluren zu finden. So wurden z.B. in Ampermoching Müll an unübersichtlichen bzw. nicht einsehbaren Stellen vermehrt gefunden. Besonders auffällig waren an einer Stelle große Kabelabfälle und vereinzelt Reifen sowie viele Flaschen, ansonsten das übliche, wie Papiertaschentücher, Hundebeutel, Plastikmüll. „Wir glauben, dass die Leute sensibler geworden sind und Spaziergänger und Gassigeher vielleicht auch manchmal eine Tüte für Abfall dabei haben. Allerdings gibt es auch „Dreckbären“, es liegt schon wieder vereinzelt Müll rum“, so die Vorsitzende vom OGV Ampermoching, Christl Straub. Alle Teilnehmer wurden dann auf Gemeindegastkosten als Dankeschön zum Mittagessen eingeladen.



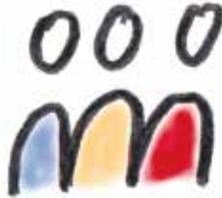
In Ampermoching fand sich eine große Helferschar ein.

Foto: P. Schafflik



Neues von Ihrer Nachbarschaftshilfe Hebertshausen e. V.

In unserer Kontaktstelle kümmern sich seit dem 1.4.2023 Lisa Bremer, Ursula Stefani und Nina Reichenbach als neue Ansprechpartnerinnen um Ihre Anliegen. Mit neuen Erreichbarkeiten sind sie gern persönlich wie folgt für Sie da:



Montag bis Freitag von 14:00–18.00 Uhr mit der Rufnummer 08131–29 286 286

Außerhalb dieser Zeit sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter und hinterlassen Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen. Weiterhin ist die Kontaktstelle über die E-Mail Adresse kontakt@nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de erreichbar.



Foto: Nina Reichenbach

Veranstaltungen

Am 30.03.2023 führten wir mit dem Pflegestützpunkt Dachau zum Thema „Pflegetätigkeit im Alter“ einen Nachmittag durch. 30 Interessierte folgten dieser Einladung und konnten bereits erste Angelegenheiten direkt vor Ort mit den Ansprechpartnerinnen klären. Wenn auch Sie Fragen haben, wenden Sie sich gern direkt an den Pflegestützpunkt Dachau. Dieser ist unter den Telefonnummern 08131 9995137 und 08131 9995138 zu erreichen.

Am **25.05.2023** wird es einen „Ayurvedischen Abend“ mit Franziska Bachmann geben. Hierzu sind Sie herzlich willkommen um **19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Ampermoching. Um **Anmeldung** wird unter den oben genannten Kontaktdaten der Kontaktstelle gebeten. Der Juli bringt uns Alexandra Satzger vom Landratsamt Dachau noch einmal zurück zur „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und dem Betreuungsrecht“, bevor unsere Vortragsreihe 2023 im Oktober mit einem Vortrag zum Thema „Energiesparen = Gewohnheitssache“ mit Christian Vötter, Energieberater der Gemeinde Hebertshausen, schließt. Wir werden entsprechend auch wieder Plakate für Sie erstellen, in der Gemeinde verteilen und Sie informiert halten.

Die zahlreichen Anmeldungen und die dankbaren und freudigen Gesichter zeigen uns, dass dies genau der richtige Weg ist. Sie haben ein Thema, was Sie interessiert oder möchten sogar selbst referieren, weil Sie ein Hobby, einen Beruf oder ein Wissen haben, was Sie gern teilen möchten? Dann sprechen Sie uns auch hierzu sehr gern an.

Mitmachen

Neue Wege der Kommunikation schlagen wir seit Kurzem ein. Dazu entstand eine WhatsApp-Gruppe, in der die Kontaktstelle kleinere

Hilfsdienste, die möglichst schnell vermittelt werden sollen, einstellt. Dies sind Beiträge sein wie z. B.:

- Es muss ein Vogelhaus in Ampermoching aufgebaut werden
 - Jemand müsste Gartenabfälle in Hebertshausen zum Wertstoffhof fahren
 - Es steht eine Arztfahrt von Unterweilbach nach Dachau an
- Als Mitglied dieser Gruppe können Sie selber nichts schreiben, aber Sie können die Beiträge mit einem „Daumen hoch“ markieren, sollten Sie hier helfen können. Unsere Kontaktstelle setzt sich dann mit einem derer, die den Beitrag markiert haben, in Verbindung und klärt die Details.

Wichtig:

- Es werden keinerlei persönliche Details in der WhatsApp Gruppe geteilt. Alle Details werden erst danach mit den Helfenden persönlich besprochen.
- Die WhatsApp Gruppe ist niemals die einzige Form der Suche nach Helfenden. Wir glauben aber, dass es eine sinnvolle Ergänzung darstellt.
- Dieses Angebot ist freiwillig. Wer nicht daran teilnehmen möchte oder kann, muss dies auch nicht tun. Wir werden auch weiterhin Helfende über die konventionellen Wege suchen.

Niemand wird aus der Suche nach Helfenden ausgeschlossen, auch wenn diejenige Person nicht an der WhatsApp Gruppe teilnehmen möchte!

Wir werden niemanden automatisch in diese Gruppe integrieren, dazu brauchen wir Ihr Einverständnis.

Wenn Sie Teil der WhatsApp Gruppe werden möchten, bitten wir Sie nun, eine E-Mail mit folgenden Text unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Handynummer an die E-Mail-Adresse kontakt@nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de zu senden:

„Hiermit erkläre ich mich mit der Aufnahme in die WhatsApp Helfer-Gruppe der Nachbarschaftshilfe Hebertshausen e.V. einverstanden. „Mir ist bekannt, dass ich das Einverständnis hierzu jederzeit durch Austritt aus der WhatsApp Gruppe widerrufen kann.“

Wir freuen uns sehr über eine rege Teilnahme.

Natürlich freuen wir uns sehr, wenn wir Sie als neues Mitglied in unserem Verein begrüßen dürfen. Wenn Sie Mitglied unserer Nachbarschaftshilfe werden und mitmachen möchten, dann kommen Sie sehr gern auf uns zu. Egal ob als helfende Hand oder Fördermitglied, Sie sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Sie haben Talente wie organisieren, vorlesen, schreiben, gestalten...? Dann schließen Sie sich doch gern unseren Teams an! Diese bestehen bisher aus den Vorstandsmitgliedern und suchen für diverse Projekte, auch gerne temporär, tatkräftige Unterstützung. Egal welcher Generation Sie angehören, wir haben Platz für alle. Denn gemeinsam schaffen wir es leichter!

Ehrenamt? Ja, klar!

Lesepaten gesucht!

Eines dieser wunderbaren Projekte startet wieder. In Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule Hebertshausen wird unser Lesepaten-Programm wieder ins Leben gerufen. Wenn Sie mitmachen wollen und Kindern Zeit schenken können, um ihnen beim Lesen zu helfen, melden Sie sich bitte gern bei uns. Weitere Details werden dann zeitnah mit Ihnen besprochen. Als Kontaktdaten hierzu nutzen Sie bitte die Telefonnummer 0172 5288515 sowie die E-Mail-Adresse admin@nachbarschaftshilfe-hebertshausen.de.

Herzliche Grüße

Ihre Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Hebertshausen

Text: Martina Wald

Informationen aus der Grund- und Mittelschule Hebertshausen

Maggie, die Rettungshündin



Im Januar konnte die 9. Klasse einen ganz besonderen Schultag erleben. Da sich zwei Schülerinnen bereit erklärt hatten, freiwillig eine Übung der Rettungshundestaffel der Feuerwehr Hochbrück zu unterstützen, durfte die ganze 9. Klasse die Arbeit einer Hundeführerin einmal aus nächster Nähe beobachten.

Zuerst gab es eine Präsentation über die Aufgaben und Anforderungen an einen Hundeführer. Frau Graf klärte die Zuhörer über die Vielfalt der Rettungsorganisationen und die Abläufe nach dem Eintreffen einer Notfallmeldung auf. Sie erwähnte auch, dass dieses Engagement ehrenamtlich geleistet wird. Die Helfer/Innen werden aber nicht nur nicht bezahlt, sie müssen auch die Fahrtkosten, den Unterhalt ihrer Hunde und alle anderen anfallenden Kosten selber tragen.

Um ein Hundeführer/in werden zu können, muss man vorher bei einer Rettungsorganisation eine Ausbildung zur Feuerwehrmann/frau, zum Rettungssanitäter, Rettungsschwimmer oder auch zum Bergführer absolviert haben.

Dann benötigt man natürlich noch einen gesunden und arbeitswilligen Hund. Außerdem gehört zum Rettungsteam immer noch mindestens eine weitere Person, die dem Hundeführer hilft, dass dieser ungestört von äußeren Einflüssen, wie z. B. spielenden Kindern etc., seiner Arbeit konzentriert nachgehen kann, da er sich ganz auf den Hund konzentrieren muss.

Es existieren fünf Bereiche, bei denen Hunde eingesetzt werden: Flächensuchhunde, Man-Trailing-Hunde, Trümmersuchhunde, Lawinensuchhunde und Leichenspürhunde. Da die Ausbildung zum Leichenspürhund extrem schwierig ist, hat nur die Polizei diese speziell ausgebildeten Tiere.

Die Hündin Maggie von Frau Graf, ist nicht nur ein Man-Trailing-Hund, sondern auch ein sehr erfahrener Suchhund. Frau Graf hatte bereits eine Rettungshündin. Diese war allerdings ein Flächensuchhund, während sich Maggie für diese Art von Aufgabe nicht einsetzen lässt. Die Prüfung zum zertifizierten Suchhund ist sehr anspruchsvoll und die Ausbildung dauert zwei Jahre. Frau Graf berichtete, dass sie letztes Jahr 52 Einsätze hatte. Ihre Arbeit ist sehr anspruchsvoll und benötigt gerade bei nächtlichen Einsätzen viel persönliches Engagement, sowohl von der Hundeführerin, dem Hundeführer, als auch der ganzen Familie.

Im Anschluss durften wir die Hündin Maggie in Aktion erleben. Drei Schülerinnen versteckten sich außerhalb der Schule. Nachdem sie das Arbeitsgeschirr angelegt bekam, schnüffelte Maggie an der Mütze von einem Mädchen. Dann legte die Hündin in einem unglaublichen Tempo los. Sie erkannte die Spur auf dem Pausenhof, obwohl es dort von vielfältigsten Gerüchen nur so wimmelt. Sie verfolgte die Duftspur durch das Gelände und entdeckte die drei Mädchen innerhalb kürzester Zeit. Bei den Schülerinnen angekommen, setzte sich Maggie direkt vor die Besitzerin der Mütze. Die ganze Klasse war von den Fähigkeiten des Hundes überrascht. Danach konnten noch Fragen gestellt werden.

Text: Frau Perzl

Spende für das Tierheim Dachau



Foto: P. Schafflik

Schon von weitem begrüßten die Hunde mit aufgeregtem Bellen im Tierheim Dachau die großzügige Spende unserer Schülerinnen und Schüler. 500 Euro, das Ergebnis der traditionellen 1-Euro-Weihnachtsspendensammlung – manche Kinder gaben auch mehr –, konnten wir kurz vor den Osterferien an die Einrichtung überreichen. Hier war die Freude sehr groß und das Geld kann gut gebraucht werden. Dann unternahmen wir einen ausgiebigen Rundgang und besuchten alle Zwei- und Vierbeiner vor Ort. Tierpfleger Peter stand Rede und Antwort. Zunächst staunten wir über einen wuchtigen Berner Sennenhund, der uns mit herzlichen Augen und wedelndem Schwanz anlachte. Im Hauptgebäude wuselten Kaninchen durch viel Stroh und spitzten die Ohren, als wir ihr Reich betraten. Streicheln ließen sie sich kaum und auf den Arm nehmen erst recht nicht. Lustiges Gepfeife gaben zwei Nymphensittiche von sich. Das Pärchen unterhielt sich angeregt und beide stellten dabei ihre Hauben auf. In einem weiteren Gebäude gab es beeindruckend große Waschmaschinen und riesige Speisekammern mit Dosenfutter zu entdecken. Auch erblickten wir Räume mit kunterbunten Decken, in die sich die Tiere kuscheln können. Im Neubau sahen wir einige Katzen. Die meisten hatten sich in Unterschlüpfen auf Decken und auf Kratzbäume zurückgezogen. Doch ein paar hießen uns mit lautem Miauen willkommen. Abschließend wurden die Hunde in ihre Außenkäfige gelassen. Die Tiere verbrachten zuvor die Mittagspause im Haus, da das Tierheim einige Beschwerden wegen Ruhestörung erhalten hatte. Aufgeregt sprangen die großen und kleinen Hunde umher und wedelten neugierig mit ihren Schwänzen. Braune, traurige Augen blickten uns entgegen und sie drückten ihre Körper gegen das Gitter, um Streicheleinheiten abzubekommen. Viele dieser gestrandeten Tiere sind kinderfreundliche, ruhige Gesellen und würden sich über ein liebevolles neues Zuhause freuen. Text: Frau Reese Serrano



Erste-Hilfe-Kurs

Das Kollegium der Grund- und Mittelschule absolvierte einen umfangreichen Auffrischkurs zur Ersten Hilfe. Anschaulich, lebensnah und praktikabel wurde die Behandlung möglicher medizinischer Vorkommnisse im Schulalltag durch Mitarbeiter des Roten Kreuzes vermittelt. Egal ob Sonnenstich, Prellung, Wunde, Bruch oder Ohnmacht – für jedes Problem wurde eine Erstversorgung, die auch durch Laien machbar ist, besprochen und geübt. Wichtig war es den Kursleitern, Hemmungen und Ängste abzubauen. Einer der wichtigsten Schulungsteile war die praktische Übung der Herzlungenwiederbelebung an einer Erwachsenen- und einer Kinderpuppe. Die Teilnehmer verließen den Kurs mit einer deutlich gesteigerten Zuversicht, im Notfall richtig handeln zu können. *Text: S. Lachner*



Abwechslungsreiches Freizeitprogramm in der Offenen Ganztageschule

Die Kinder und Jugendlichen kommen sehr gerne in die OGS, was zum Großteil an dem abwechslungsreichen und täglich wechselnden Freizeitprogramm liegt. Die Schüler:innen wählen selbst, an welchem Angebot sie gerne teilnehmen möchten. Sie können auch im Vorfeld Vorschläge einbringen oder sogar eine Aktivität selbst

leiten. Im Vordergrund stehen immer Spaß und Freude, das soziale Miteinander sowie ab und zu auch einmal etwas Neues auszuprobieren.



Für einen Projektnachmittag ermöglichte die Familie Polz unseren Schüler:innen der 7. Klasse einen Einblick in den Bäckeralltag. Vielen Dank dafür!



Ohne Regeln im Umgang miteinander funktioniert es auch in der OGS nicht. Diese wurden im Rahmen einer Jugendkonferenz von den Schüler:innen selbst vorgeschlagen, diskutiert und ausgewählt, was anschließend auf Papier festgehalten wurde.



Nachdem die Jungen Neues über Magnetismus lernten, durften sie selbst experimentieren und einen kleinen Elektromotor bauen.



Acrylgießen – diese neue Maltechnik probierten die Mädchen auf Leinwänden aus. Die Kunstwerke sind nun an den Wänden der Hausaufgabenräume zu bewundern.

Fotos: Grund- und Mittelschule Heb./GMS Heb.



Bei uns darf man auch einfach mal entspannen! Bei einem Beauty- und Wellnesstag dürfen Gesichtsmasken, schöne Frisuren und lackierte Nägel nicht fehlen.



schuhbauer
gmbh

rolläden und
sonnenschutz

Schuhbauer GmbH · Torstraße 28 · 85241 Hebertshausen
Tel. 08131/15326 · Fax 08131/20782 · E-Mail: info@schuhbauergmbh.de
www.schuhbauergmbh.de

#InklusionInHebertshausen

5. MAI EUROPÄISCHER PROTESTTAG
ZUR GLEICHSTELLUNG VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

#OrteFürAlle

Gemeinsam aktiv werden!
Eine barrierefreie Welt ist für alle zugänglich und lebenswerter.
Lassen Sie uns Hebertshausen zugänglich für alle machen!

Zu gewinnen!
4x 25 EUR Gutscheine der Gemeinde für einen regionalen Einkauf

Ihre Meinung zählt!
In unserem Alltag gibt es immer noch viele Barrieren. Eine Barriere ist ein anderes Wort für HINDERNIS. Hindernisse gibt es noch oft für Menschen mit Behinderungen.
In der Gemeinde Hebertshausen gibt es aber auch viele schöne Orte. Gerne möchten wir Ihren Lieblings-Ort kennen lernen.
Bitte beantworten Sie uns daher diese zwei Fragen:
1. Was ist ihr Lieblings-Ort in der Gemeinde Hebertshausen?
2. Welche Hindernisse sollen in der Gemeinde Hebertshausen weg kommen?
Schreiben Sie uns und schicken Sie das Foto Ihres Lieblings-Ortes mit.

Wie nehme ich teil?
Schreiben Sie eine Email: behindertenbeauftragte@hebertshausen.net
Rufen Sie mich an: Tanja Patti, Inklusionsbeauftragte der Gemeinde Hebertshausen: 08131 29284 283
Nutzen Sie das elektronische Formular:
Bitte einscannen!
Dies ist ein QR Code. Er ist aktiviert. Bestätigen Sie das Handy.
Sie brauchen Hilfe? Bitte rufen Sie das Team 24h am Tag: 08131 29284 283

#OrteFürAlle hieß das Motto des diesjährigen Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai 2023.

Im Zeitraum vom 22.4. bis 5.5.2025 konnten Bürgerinnen und Bürger an einer Umfrage teilnehmen und 2 Fragen zu Ihrem Lieblings-Ort und Barrieren in der Gemeinde Hebertshausen beantworten.

In unserem Alltag gibt es immer noch viele Barrieren. Anhand dieser Umfrage möchten wir versuchen, dass **jeder Ort ein Lieblings-Ort für ALLE** werden kann.

Die Ergebnisse werden demnächst veröffentlicht.

Ziel ist es unsere Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern so zu gestalten, dass Menschen mit Behinderung bei **allen Gelegenheiten dabei sein können, überall hingelangen können und alles verstehen können.**

Barrierefreiheit ist ein Gewinn für ALLE!

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.

Welche Barrieren gibt es noch? Die Vielfalt der Barrieren.

Hier einige Beispiele:

Soziale Barrieren:
z.B. Wertschätzung, Vertrauen in Fähigkeiten von Menschen mit Behinderung

Barrieren im Verstehen:
z.B. Einfache und Leichte Sprache, Bildsymbole zur Veranschaulichung

Barrieren in der Wahrnehmung:
z.B. tastbare und akustische Informationen, farbliche Unterschiede/hoher Kontrast, ausreichende Beleuchtung

Digitale Barrieren:
z.B. Webseiten, elektronische Dokumente, Software sollen auch für Menschen mit Behinderung nutzbar und bedienbar sein

Tanja Patti

Inklusionsbeauftragte der Gemeinde Hebertshausen

„Inklusive und barrierefreie Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“

#InklusionInHebertshausen

#InklusionInHebertshausen



Viele schöne **Lieblings-Orte**, aber auch einige **Barrieren**, die es noch zu überwinden bzw. zu verbessern gibt. Ich werde zusammen mit der Gemeinde und dem Bürgermeister Richard Reischl in den kommenden Wochen sprechen um hier Abhilfen zu schaffen.

Welche Barrieren wurden eingereicht?

- Mehr Barrierefreiheit in den Köpfen der Menschen
- KEINE Behindertenparkplätze auf dem EDEKA Parkplatz
- KEINE barrierefreien Bushaltestellen
- Defekt am Aufzug an der S-Bahn-Haltestelle Hebertshausen
- KEIN elektrischer Türöffner zum Rathaus und Bücherei
- Schule & Turnhalle sind nur bedingt barrierefrei
- Kopfsteinpflaster vor Rathaus & Schule
- KEINE integrativen/inklusive Gruppen in KITA und Hort
- KEINE Arztpraxis mit Aufzug
- KEINE inklusiven Spielplätze
- Viele Absenkungen an Bordsteinen zu hoch
- KEINE Nahversorgung

Tanja Patti

Inklusionsbeauftragte der Gemeinde Hebertshausen

„Inklusive und barrierefreie Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“

#InklusionInHebertshausen

Kinderschutztraining im Kindergarten St. Peter



Fest etabliert in unserem Kindergarten ist inzwischen das Kinderschutztraining durch KIDS PRO für alle Vorschulkinder.

An vier Vormittagen durften unsere „Großen“ für 1 ½ Stunden in das Thema „Selbstbehauptung und Selbstschutz“ eintauchen. Zu den Kursinhalten gehörten beispielsweise die Erarbeitung der Personenkreise (von nahen, vertrauten Personen zu fremden Personen), Verhaltensregeln gegenüber fremden Menschen, Körperwahrnehmungsübungen und Hilfsmaßnahmen in Notfallsituationen. Vertieft wurden diese Punkte durch Bewegungsspiele, Gespräche und die Vorstellung von themenspezifischen Bilderbüchern.

Die Kinder haben mit sehr großer Begeisterung am Training teilgenommen und sind nun sensibilisiert im Umgang mit anderen Menschen.

Zur letzten Kurseinheit durften die Eltern zuschauen und sehen, was ihre Kinder alles gelernt haben.

Besonders gefreut haben wir uns, dass unser Elternbeirat mehrere Unterstützer für dieses Projekt gefunden hat. Dank der Spendengelder reduzierte sich die Kursgebühr um mehr als die Hälfte. Das war eine große finanzielle Entlastung für unsere Eltern.

Auf dem Bild zu sehen sind: (v.l.n.r.) Elternbeiratsvorsitzende Christina Singer, Herr Frahammer (Sparkasse Dachau), Hr. Kiermeir (Gaststätte Kiermeir), Hr. Zenz (Zenz & Söhne GmbH), Gesamtleitung Gabi Giosele, Herr Bal (Vater eines Kindergartenkindes), Bürgermeister Richard Reischl und Kursleiterin Barbara Bürig von Kids Pro.

Text: Gabi Giosele, Bild: Anita Fischer

Neues aus der Kinderkrippe St. Peter und der Kindergarten-Käfergruppe in Ampermoching

Endlich ist der Frühling da!

Das Wachsen und die Veränderungen in der Natur begleiten unsere Kinder tagtäglich. Darum drehen sich bei uns viele Themen ums Säen, Pflanzen und Wachsen. Mit dem Kräuterwichtel lernten die Kinder Wildkräuter, wie z.B. den Löwenzahn und das Gänseblümchen genauer kennen.

Zusammen mit Liebstöckel und Schnittlauch kamen diese Kräuter auf eine selbstgebackene Focaccia. Der Duft zog durchs ganze Haus :)

Ein anderes Mal wurde Schnittlauch und Kresse angesät.

Die Kinder beobachteten dann täglich das Wachsen der Pflanzen.

Dass man manche Samen auch essen kann, erfuhren die Krippenkinder beim Semmeln backen. Da wurde fleißig Mohn und Sonnenblumenkerne auf die Teigstücke gestreut, gebacken und später verspeist! Ausgediente Gummistiefel wurden zu Pflanzgefäßen umgewandelt. Da hinein kamen verschiedene Gartenkräuter, wie Basilikum und Petersilie.

„Bunte Blumenwiese“ war das Thema für unser Frühlingsfest. Leider musste es aufgrund der unsicheren Wetterlage ausfallen. Ein Dankeschön an den Elternbeirat, der schon im Vorfeld geplant hatte! Danke auch an alle Eltern, die schon etwas fürs Buffet vorbereitet hatten!

Unsere Großen in der Käfergruppe beschäftigten sich ausgiebig mit dem Thema „Gefühle“. Grundlage dazu waren die Bildkarten „Ich war das nicht!“ Die Kinder überlegten, wie sie Wut und Ärger ausdrücken könnten, z. B. auf den Boden stampfen oder laut schreien.

Die Käferkinder suchten auch nach Lösungen in Konfliktsituationen und fanden gute Möglichkeiten.

Im Herbst wechseln viele unserer Kinder in den Kindergarten St. Peter. Für den harmonischen Übergang laufen Gespräche zwischen den beiden Teams. Turntage und Gruppenbesuche sind in Planung. So wünschen wir allen jetzigen, zukünftigen und ehemaligen Kindern mit ihren Familien eine gute Zeit zusammen und hoffentlich warme Sommertage!

Euer Team der Kinderkrippe St. Peter mit der Kiga-Käfergruppe!

Text und Foto: Elisabeth Hajdu



Maklerbüro Schall

Experten für Versicherungen

Seit 1920 für Sie da

Röhrmooser Str. 16
85241 Hebertshausen
Telefon 08139 / 92 905
mail@maklerbuero-schall.com



Kristian von Rüsten

Dachdeckermeister



Mobil 01 79 / 531 35 00
E-Mail: kristian.ruesten@gmx.de

Am Südhang 1 · 85241 Prittlbach/Hebertshausen



Bayerisches Landesamt für Statistik



Bitte geben Sie Auskunft: ,Mikrozensus 2023' startet in Bayern – 60 000 Haushalte werden befragt

Geschulte Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung

Seit 66 Jahren befragen geschulte Interviewerinnen und Interviewer der Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung. Dahinter verbirgt sich der so genannte Mikrozensus. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Sie liefert sehr wichtige Erkenntnisse für bedarfsgerechte Planungen und Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen. Auch für die Wissenschaft ist die Erhebung eine bedeutsame Datenquelle.

Nach Angaben des Fachteams im Bayerischen Landesamt für Statistik in Fürth werden rund 60 000 Haushalte im Freistaat im Laufe des Jahres befragt werden. Die geschulten Interviewerinnen und Interviewern haben den Auftrag, Fragen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage zu stellen. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht für die rund ein Prozent zufällig ausgewählten Haushalte Bayerns.

Fürth. Im Jahr 2023 findet im Freistaat – wie im gesamten Bundesgebiet – wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden hierfür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr die Krankenversicherung im Mittelpunkt.

60 000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2023 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird per Post vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für ein telefonisches Interview.

Befragung liefert Erkenntnisse für fakten- gestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige **Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Verwaltung und Wirtschaft**. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Hebertshauser Kocherball, Sonntag 02.07.2023 – Safe the Day

04:00 Uhr – 11:00 Uhr
Kocherball 10,- € Eintritt



Kocherball

**Ort wird noch bekanntgegeben je nach Witterung!
Vorverkauf der Karten im Rathaus ab 12.06.**

Termine für Tanzkurs zur Vorbereitung auf den Kocherball:

Anmeldung für die Tanzkurse ist zwingend notwendig!

Donnerstag, 15.6.2023, 19:30-21:30 Uhr,

Ort: Prittlbach, Altes Schulhaus

Mittwoch, 21.6.2023, 19:30-21:30 Uhr,

Ort: Prittlbach, Dorfgemeinschaftshaus

Montag 26.6.2023, 19:30-21:30 Uhr,

Ort: Prittlbach, Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch 28.6.2023, 19:30-21:30 Uhr,

Ort: Prittlbach, Dorfgemeinschaftshaus

Preise: Ticket alle vier Abende: 50 €

Ticket Einzelabend 15€

Mitglieder des Vereins Zamgricht 35€ alle vier Abende oder 10 € pro Abend

Für nähere Informationen sowie Ihre Anmeldung wenden Sie sich an Sabine Kunze, Email: kunze@hebertshausen.de oder Telefon: 08131/29286-240

Anton Miedl

Maler- und Lackierermeister



Wir führen sämtliche Maler- und Lackierarbeiten durch, z. B.:

- Fassaden,
- Innenanstriche (sämtliche Farben),
- Türen, Türzargen, Fenster,
- Holzfassaden.

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne vor Ort und erstellen Ihnen einen Kostenvoranschlag

Tel.: 08 139 - 70 20
Fax.: 08 139 - 93 50 13
Mobil: 01 73 - 91 769 96
Email: anton.miedl@t-online.de
Tulpenstraße 17 * 85241 Ampermoching

95. Geburtstag in Ampermoching

Josef Gasteiger aus Ampermoching hat im Kreise seiner Familie, Freunde und Nachbarn seinen 95. Geburtstag gefeiert. Im Namen der Gemeinde Hebertshausen gratulierte der erste Bürgermeister Richard Reischl mit einem Präsent und wünschte dem Jubilar für die Zukunft alles erdenklich Gute und vor allem beste Gesundheit. Ferner gratulierten der Krieger- und Soldatenverein Unterbachern, die Kirche Ampermoching, sowie ein Schreiben mit Präsent von Ministerpräsident des Freistaates Bayern Markus Söder. Josef Gasteiger liebt nach wie vor die Arbeit in der Natur und erfreut sich seines Gartens. Seine Ehefrau Rosa Gasteiger versorgt immer noch den Haushalt und die Eheleute sind froh und dankbar, dass sie ihren Lebensabend gemeinsam verbringen und genießen können.



Foto/Text: C. Gasteiger

Der Sportkegelclub Waldfrieden Hebertshausen



freut sich über die vielen Besucher in Sportheim Hebertshausen und möchte sich sehr herzlich für die rege Teilnahme beim Kegeln auf den schönsten und besten Kegelbahnen im weiten Umkreis bedanken. Unser Dank gilt vor allem Sport- und Freizeitkeglern, die uns während der Pandemie die Treue gehalten haben bzw. nach der Pandemie wieder neu dazugekommen sind.

Wenn auch Sie Interesse an dem Kegelsport haben, dann melden Sie sich einfach unter <https://www.skc-waldfrieden-1965.de/kontakt> oder bei Hr. Liegsalz, Tel: 0179/5420653.

Die Vorstandschaft

Buchtipps der Gemeindebücherei

Bücher können Leben retten oder zumindest entscheidend verändern. Sie sollten jedem ungeachtet seiner Herkunft und Bildung zugänglich sein. Sie sind kleine Fluchten, die Hoffnung geben und Zeit und Umgebung vergessen machen können. Heute möchte ich Ihnen ein Buch empfehlen, das sich genau damit beschäftigt:

Kate Thompson:

Die Bibliothek der Hoffnung

Knauer Tb, März 2023, ISBN: 978-3426529867, 16,99 €

London, 1944: In der stillgelegten U-Bahn-Station Bethnal Green suchen die Londoner Schutz vor den Fliegerbomben. Hier haben sie sich eine Art neues Leben aufgebaut, es gibt sogar ein Theater, einen Kindergarten – und eine kleine Bibliothek.

Die hilfsbereite Clara Button und die rebellische Ruby Munroe haben unzählige Bücher vor den Bomben gerettet, jetzt schenken sie vor allem Frauen und Kindern Ablenkung, Wissen und Hoffnung. Doch je länger der Krieg dauert, desto härter wird die Entschlossenheit der Frauen, stark zu bleiben, auf die Probe gestellt – denn es könnte die Leben derer kosten, die ihnen am nächsten stehen. Der Roman basiert auf der wahren Geschichte einer Londoner U-Bahn-Bibliothek im Zweiten Weltkrieg.



Hinweis der Gemeindebücherei

Seit Ende letzten Jahres gibt es in der Bücherei für Ihre Kleinen Tonie-Hörspielfiguren im Angebot. Jetzt können Sie auch eine Tonie-Box für zwei Wochen zum Ausprobieren ausleihen.



Gemeinde Hebertshausen



Die Gemeinde Hebertshausen sucht

zur Unterstützung des vorhandenen Teams im Kindergarten St. Peter in Ampermoching und zur Erweiterung ihrer Betreuungsangebote ab sofort, spätestens zum 01.09.2023

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte (m/w/d)

in Voll- bzw. Teilzeit

Wir bieten Ihnen

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD
- monatliche Großraumzulage bis zu 270 € und ggf. Kinderzulage
- zwei Regenerationstage zusätzlich zum Jahresurlaub
- SuE-Zulage bis zu 130 €
- jährliche Leistungszulage
- eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in unseren Einrichtungen
- fachbezogene Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- elektronische Zeiterfassung
- sowie die Tätigkeit in einer modern ausgestatteten Einrichtung.

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere die Betreuung von Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren sowie pädagogisches und gruppenübergreifendes Arbeiten in einem motivierten und aufgeschlossenen Team.

Wir wünschen uns

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/r Erzieher/in bzw. Kinderpfleger/in oder gleichwertige Qualifikation
- Engagement und kreativer Einsatz
- Dienstleistungsorientierung, Einfühlungsvermögen und selbständige Arbeitsweise
- sowie Teamfähigkeit und Flexibilität

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post (Gemeinde Hebertshausen, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen) oder per E-Mail an stadtler@hebertshausen.de (ausschließlich im pdf-Format) zu.

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Stadler, Tel. 08131/29286-120 (Personalstelle) oder Frau Giosele, Tel. 08139/7475 (Gesamtleitung Kindergarten und Kinderkrippe).



Beitrag des Energiebeauftragten

Energiewende – Die 4 Säulen

In der ersten Ausgabe des Steinbocks im Jahre 2023 wurden verschiedene Fachbegriffe wie die Klimaneutralität, Strommix und Kohlenstoffsenken erläutert und erklärt. Zudem fiel auch der Begriff, Energiewende. Die Definition der Energiewende lautet wie folgt. Als Energiewende wird der kontinuierliche Umstieg aus fossilen Energieträgern bezeichnet, hin zu erneuerbaren Energien, wie Wasser- und Solarkraft, Windenergie, Erdwärme und nachwachsenden Rohstoffen. Diese sollen bis 2050 rund 60 Prozent am Bruttoendenergieverbrauch und 80 Prozent am Bruttostromverbrauch ausmachen.¹

Da unsere Gesellschaft, vor allem der Wohlstand dieser von einer funktionierenden Energieversorgung abhängt, ist es unabdingbar, eine sichere Versorgung von Strom, Wärme und Mobilität für unseren Alltag jederzeit sicherzustellen. Neben der Sicherheit der Versorgung besagt das Ziel, diese zudem wirtschaftlich, sowie umweltfreundlich zu gestalten.



Abb. 1: https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/infografiken/energie/fakten-aus-eroeffnungsbilanz-marginal.pdf?__blob=publicationFile&v=1 Stand 4.5.2023

Als zweite Säule der Energiewende wird die Erhöhung der Energieeffizienz angesehen. Potentiale liegen in der Kraftwerksmodernisierung über energieeffiziente Motoren und energiesparende Industrieprozesse bis hin zu energieeffizienter Gebäudemodernisierung und Haushaltsgeräten. So soll bis 2020 insgesamt 20 Prozent und bis 2050 rund 50 Prozent weniger Primärenergie verbraucht werden als noch im Jahr 2008. Ein essentielles Werkzeug zur Erhöhung der Energieeffizienz ist beispielsweise die Kraft-Wärme Kopplung (KWK), bei der Abwärme der Stromerzeugung zum Heizen oder für Produktionsprozesse genutzt wird.²

Auch die Lage der Produzenten spielt eine sehr wichtige Rolle. So soll sich der Charakter der Energieversorgung verändern. Weg von konventionellen, zentralen Großkraftwerken hin zu einer dezentralisierten Struktur zahlreicher kleiner Erzeugungsanlagen. Dies erfordert eine Anpassung der regionalen und kommunalen Verteilernetze, sowie eine enge Vernetzung von Erzeuger, Verbraucher und Speichermöglichkeiten. Hier spielt auch die Materialforschung eine tragende Rolle, um bestehende und zukünftige Netze noch effizienter und leistungsfähiger zu machen.

Eine der wichtigsten Bausteine der Energiewende ist das Speichern der Energie. Neue Speicherkonzepte und intelligente Energienetze

sind zentrale Elemente eines Energiesystems, das auf Erneuerbaren Energien basiert. Da Sonne und Wind nicht immer zur Verfügung stehen sind sie unbeständiger als bestehende Großkraftwerke. Für das Speichern der Überschüsse aus regenerativen Energien stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung.

Im vielversprechenden Power to Gas Verfahren werden Überschüsse zur Wasserspaltung genutzt um den daraus entstehenden Wasserstoff über Brennstoffzellen dem Stromnetz dann zur Verfügung zu stellen, wenn er benötigt wird. Weitere Verfahren sind das Power to Heat (Umwandlung des Überschusses in Wärme), das Power to Fuel (Umwandlung in flüssige Kraftstoffe) und das Power to Chemicals (Umwandlung in Basischemikalien).³

Ein weiterer wichtiger Baustein, dass die Energiewende überhaupt im flächendeckenden Maße gelingen kann ist die Wissenschaft und Forschung. Denn die Transformation ist eine Mammutaufgabe. Derzeit treiben 180 Hochschulen und 120 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen die Energiewende voran. Ihre Aktivitäten decken den gesamten Forschungsprozess ab, von der Grundlagenforschung über Forschung und Entwicklung mit konkretem Anwendungsbezug bis hin zu Demonstrations- und Pilotanlagen.⁴

Christian Vötter
Energie- und Klimaschutzbeauftragter Gemeinde Hebertshausen

- https://www.bmbf.de/bmbf/de/forschung/-energiewende-und-nachhaltiges-wirtschaften/-energiewende/-energiewende_node.html
- https://www.bmbf.de/bmbf/de/forschung/-energiewende-und-nachhaltiges-wirtschaften/-energiewende/-energiewende_node.html
- ebd.
- <https://www.bmbf.de/bmbf/de/forschung/-energiewende-und-nachhaltiges-wirtschaften/-energiewende/forschungsforum-energiewende/forschungsforum-energiewende.html>



FA. GÜNTER RUSKER

GERÜSTBAU
ANHÄNGER-, GERÄTE- UND MINIBAGGERVERLEIH

Alte Dorfstr. 7 | 85241 Hebertshausen
08131/15471 oder 0176/50417084
ruskerg@gmx.de



**Von der Semmel bis
zum Brot vom Kleingebäck
bis zur Hochzeitstorte**

Dachau · Josef-Scheidl-Straße 49 · Tel. 081 31/831 35
Filiale: Hebertshausen · Münchner Straße 4

Alfred Laut erzählt 99-jährig über seine Kindheit in Deutenhofen



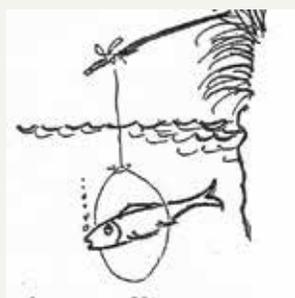
Alfred Laut, geboren am 14.5.1921 in Deutenhofen, lebte von seiner Geburt an bis zum Jahre 1933 in Deutenhofen.

Er war der Neffe des Prittlbachers Hans Köchl, der für sein mutiges Eintreten für KZ-Häftlinge von der Gemeinde Hebertshausen mit der Ehrenbürgerwürde ausgezeichnet wurde.

Seine Kindheitserinnerungen hielt Alfred Laut in einer kleinen, liebevoll gestalteten Broschüre mit dem Titel „Als ich noch der Werkmeisterbub war“ fest. Sein Vater war Werkmeister in der Holzstofffabrik in Deutenhofen, in deren unmittelbarer Nachbarschaft das Wohnhaus der Familie Laut stand.

Bubenfreuden Teil 1

In den angeschwemmten Höhlungen hinter den Faschinen dösten Weißfischchen in der Nachmittagssonne. Uns schien das so – und wir nutzten die Gelegenheit. Da war es gut, daß es in der Fabrik schon selbst erzeugten elektrischen Strom gab, von dem rare Reste von Litzenkabeln übrigblieben. Daraus ließen sich durch geduldige Bubenfinger feinste Kupferdrähtchen herausschälen, so 1m lang. Richtig weiterverarbei-



Die Biegeismannschaft unter den Augen des Lehrerhauses auf dem Wirtsweiher. Dem Autor geht es sitzend (3.v.l.) hinten sehr naß hinein.

tet ergaben diese, an kurze Gerten gebunden, treffliche Fangschlingen. Milimeterweise musste man damit, still im Ufergras liegend, von hinten über die Schwanzflossen bis zu den Kiemen vorrücken, um dann durch einen Ruck Petriheil-Erfolg zu genießen – oder auch nicht, wenn das Fischlein den Braten rechtzeitig gerochen hatte. Fein duftete es dann dem erfolgreichen Fischer, „schnüren“ nannten wir die Technik, der Braten, das Brätlein, in Mutters Pfanne. Mutters Begeisterung war meist begrenzt, es sei denn, ich hatte ihr die Frischkost fachgerecht ausgenommen und entschuppt serviert.

Ein anderer, gewichtigerer „Frisch“-Fischgenuss war Ergebnis eifrigen Wühlens im knietiefen Schlamm, wenn der Wirtsweiher ausgelassen und abgefischt worden war. Abschließend durften wir Buben nach Altkarpfen greifen, die sich, moosbewachsen und

wurmzerfressen, in unterste Schlammtiefen zu retten versucht hatten.

Erhöhten Genuss gewährte dieser Wassertümpel in den damals harten Wintern beim Abeisen für den Bierkeller. Auf abgetrennten Eisschollen konnten sich Kurzzeitkapitäne auf Kreuzfahrten bewähren. Sie endeten meist mit einem „Untergang der Titanik“ unten bei den Karpfen.

Die strengen Winterfröste jener Jahre ließen auch die Straßen zu streugutfreien Glatteisbahnen erstarren. Wenn nun das bewusste Fabrikauto, mit Rohpappe beladen, wiederholt am Eisweiher vorüberzotzelte, war einer aufregend-verlockenden Abwechslung von schon uninteressant gewordenen Biegeisfahrten kaum zu widerstehen. Hinten angeklammert, wurde man, schlittschuhbewehrt, bis zum Bahnhof Walpershofen ins nicht ganz atemfrische Schlepptau genommen. Der Clou: Wal-

pertshofen liegt auf sanfter Anhöhe. PS-freie Rückfahrt inklusive Frischluftbeatmung. Biegeisfahren geriet alljährlich zum winterlichen Abenteuersport. Dabei wurde die mangelnde Tragfähigkeit der absichtlich zertrümmerten und vielfach gerissenen Eisfläche solange durch immer schnelleres Darübergleiten getestet bis eine „Sollbruchstelle“ zum Durchbruch führte. Bis zu den Karpfen hinunter war es ja „nur“ hüfttief. Zum alltäglichen Wintervergnügen genügte uns sonst das Rodelbergerl zwischen Laut-Haus und Holzhütte, herab vom hochgelegenen Straßenrand.

Bubenfreuden Teil 2 in der nächsten Ausgabe des „Steinbock“

Ausgewählt und bearbeitet von Thomas Schlichenmayer, Ampermoching, im März 2023

Quelle: Laut, Alfred; „Als ich noch der Werkmeisterbub war – Meine Kinderzeit auf dem Lande bis 1933“; 2.Auflage 2007

Fotos: Privatbesitz Alfred Laut

Sauber
g'spart!

Gas, Ökostrom und
Wärme von
Energie Südbayern.

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

WALLNERS BIOPUTEN

BESTE QUALITÄT. IN BESTER VERANTWORTUNG.

Vom Acker zur Putenwiese bis zum Hofverkauf.
www.wallners-bioputen.de



.. Kaltmühle .. Lotzbach .. Oberweilbach .. Prittlbach .. Reipertshofen .. Sulzrain .. Unterweilbach .. Walpertshofen ..

Firmenfinder in dieser Ausgabe

Bestattungen Kraus	Seite 19	Polz Thomas, Bäckerei & Konditorei	Seite 18
Brames – BSV Kopiertechnik	Seite 5	Rusker Günter, Gerüstbau	Seite 15
Der Küchenstadel und Wohnmöbel GmbH	Seite U4	Schall Maklerbüro, Versicherungen	Seite 12
Dubitzky Stefan, Hausmeisterservice	Seite 18	Schaumberger Holger, Malermeister	Seite 18
Eisenmann, Heim- & Handwerksbedarf	Seite 5	Schott GmbH, Parkett und Bodenbeläge	Seite 4
Energie Südbayern GmbH	Seite 17	Stifter Haustechnik GmbH, Elektro	Seite U4
Georg Schuhbauer GmbH	Seite 9	Trinkgeld GmbH, Garten- & Landschaftsservice	Seite 19
Giacalone GmbH	Seite 5	Trinkl Hans, Fliesenlegermeister	Seite 4
Miedl Anton, Maler- und Lackierermeister	Seite 13	von Rüsten Kristian, Dachdeckermeister	Seite 12
Obesers Gebäckhäusl	Seite 15	Wallner Ingenieurbüro	Seite 4
Pellinger Günther, Innenausbau	Seite U4	Wallners Ökomarkt GmbH & Co. KG	Seite 17
Peter Steinert GmbH	Seite U4		

U = Umschlagseite

Demeter Bio-Spezialitäten tägl.
MÜHLEN-frisch für Sie gebacken

POLZ
BÄCKEREI
KONDITOREI

Backshop EDEKA Ampermoching
Telefon 0 81 39/9 99 52 67
www.baecckerei-polz.de

Ampermoching
Tel. 08139/6110

Filiale Röhrmoos
Tel. 08139/92072

Filiale Haimhausen
Tel. 08133/994561

Filiale Dachau
Schleißheimer Str. 45
Tel. 08131/6150743

Filiale Dachau
Berliner Straße 4
Tel. 08131/6150740

Aktuelle Informationen über die
Gemeinde Hebertshausen finden Sie auch auf

www.hebertshausen.de



DUBITZKY STEFAN
HAUSMEISTERSERVICE

- Rasenmähen
- Heckenschneiden
- Winterdienst
- Pflasterarbeiten
- Treppenhausreinigung
- Baumfällung
- Häckselarbeiten
- Objektpflege u.v.m.

Sommerstraße 15 • 85241 Hebertshausen
Tel./Fax: 081 31/27 4095 • Handy: 01 51 / 15 7397 84
info@dubitzky-stefan.de

SCHAUMBERGER
IHR MALERFACHBETRIEB

HOLGER SCHAUMBERGER
Malermeister

Schlehenweg 17 • 85241 Hebertshausen
Telefon 08131/58507 • Telefax 081 31/9970 44 • Mobil 0172/885 61 71
info@h-schaumberger.de • www.h-schaumberger.de



Notrufe

Polizeinotruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf Bayern	089 / 19240
Krankentransport	19222
Telefonseelsorge	
Katholisch	0800/1110222
Evangelisch	0800/1110111
Frauennotruf tgl. 24 Std.	26399
Tierschutzverein Dachau e.V.	08131/53636

Störungsdienste

24 h Stördienst ESB Erdgas	08141/50220
Störungsdienst Bayernwerk AG	
Störungsnummer Strom	0941/28003366
Technischer Kundenservice für Strom	0941/28003311

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Hebertshausen, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen, Telefon 081 31/292 86-0, E-Mail: poststelle@hebertshausen.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Fotos: Gemeinde Hebertshausen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texten) vorliegt.

Satz: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Druck: Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH & Co. KG

Auflage: 2.600 Stück

Verteilung: Das Informationsblatt „Steinbock“ erscheint 4x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Schalten Sie eine Anzeige im nächsten Steinbock

Die nächste Ausgabe Nr. 88, 3. Ausgabe 2023, erscheint am 23. September 2023

Annahmeschluss ist Freitag, 9. September 2023

Medienberater:

Cornelia.Ernst@amper-bote.de
Tel. 081 31/33778-14

Arno.Faehndrich@amper-bote.de
Tel. 081 31/33778-19



Bestattungen Kraus

Inhaber: Robert Kraus

Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen, Überführungen, Vorsorgen für Dachau und die Nachbarlandkreise

Dorfstraße 31, 85241 Hebertshausen
OT Prittlbach, Tel.: 0 81 31 / 33 30 7-0
www.bestattungenkraus.de

Im Trauerfall sind wir kompetent und zuverlässig Tag und Nacht erreichbar, gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.



Trinkgeld GmbH

Garten- & Landschaftsservice
Kommunal Agrar Baumpflege

für ein gepflegtes Äußeres

- Pflege und Unterhaltung von Außenanlagen aller Art
- Baumfällung und Pflege mit Seilklettertechnik und Hubarbeitsbühne
- Wurzelstockentfernung
- Gartengestaltung
- Ökologische Wildkrautentfernung
- Vegetationspflege, Hecken-, Strauchschnitt, Mäharbeiten
- Winterdienst
- Ladekranarbeiten
- Kommunal- und Agrarservice

Wir verwenden ausschließlich organische Düngemittel und Bodenverbesserer ohne chemische Zusätze oder Fäkalien.

Gangartenstraße 7 · 85241 Hebertshausen/Ampermoching
Tel. 081 39/996649 · Fax 081 39/932453 · www.trinkgeld-gmbh.de



next125

KÜCHENSTADEL
+WOHNMÖBEL

Indersdorfer Straße 11
85241 Ampermoching
Tel. 081 39/7667
Fax 081 39/7720 www.kuechenstadel.de

30
JAHRE

*Wir machen uns
stark für Sie*



Pellinger
Innenausbau

Beratung, Planung & Ausführung

- Komplettausbau
- Trockenbauarbeiten
- Dachausbau
- Bodenbelagsarbeiten
- Innentüren
- Raumakustik
- Brandschutzarbeiten

Günther Pellinger
Geschäftsführer

Gewerbestraße 14b
85241 Hebertshausen
Telefon 0 81 31 - 61 87 62
Telefax 0 81 31 - 61 87 63
info@pellinger-innenausbau.de
www.pellinger-innenausbau.de



Peter Steinert GmbH

Abscheideanlagen · Dichtheitsprüfungen
Kanalanschluss · TV-Kanaluntersuchung
Reparaturen · Regenwasserzisternen
biologische Kleinkläranlagen



Gewerbestr. 13 · 85241 Hebertshausen · Telefon (08131) 5 83 25
Mobil 0171-7 54 47 26 · E-Mail: peter.steinert-gmbh@t-online.de
Internet : www.steinert-kanalbau.de



**Heizen mit
Sonnenenergie.**

Die Wärmepumpe
macht's möglich –
auch in kalten
Winternächten.

**DAS WÄRMENDE
HERZ DES HAUSES.**

STIFTER
HAUSTECHNIK

Rosenstraße 22
85241 Ampermoching
www.stifter-elektro.de

INSTALLATIONEN
WÄRMEPUMPEN

Tel. (0 81 39) 5 70
info@stifter-elektro.de